

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie

10.12.2023

## Gipf-Oberfrick: Sinnespfad

### Kurzbeschreibung <sup>1</sup>

Erstaunlich, was auf analoge, ja, urtümliche Weise möglich ist: Klein und Gross lauschen zum Beispiel am Hörtrichter und nehmen die Klänge des Waldes verstärkt wahr. An den acht Stationen des seit 2005 bestehenden Sinnespfads in Gipf-Oberfrick erleben die Besucherinnen und Besucher vielschichtige Phänomene der Natur. Der Sinnespfad ist ein Geschenk der Volg Konsumwaren AG an die Gemeinde.

### Ausgangslage

Die Gemeinde Gipf-Oberfrick befindet sich in einer wertvollen Naturlandschaft und ist Mitglied des Jura-parks Aargau. Für Familien bestehen viele attraktive Ausflugsmöglichkeiten, welche mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind. Das sind Voraussetzungen, welche die Volg Konsumwaren AG evaluiert, wenn sie plant, im Rahmen von Volg NATURENA eine Erlebniswelt in einer Region einzubetten. Zu dieser Erlebniswelt zählen Angebote auf einem ausgewählten Bauernhof, ein neu installierter Sinnespfad sowie ein Naturprojekt.

### Prozess der Erarbeitung

Die Kommunikationsagentur AMEO GmbH entwickelte im Jahr 2002 das Konzept von regionalen Erlebniswelten und konnte die Volg Konsumwaren AG für die Umsetzung gewinnen.

Die Volg-Läden sind in ländlichen Gemeinden verwurzelt und lösen positive Reaktionen aus. Die Nähe zur Bevölkerung und zu regionalen Produzentinnen und Produzenten unterstreicht die Volg Konsumwaren AG, indem sie in der Schweiz fünf Erlebniswelten gestaltet, diese betreut und für die Kosten, unterstützt durch Partnerfirmen, aufkommt.

Um eine Aargauer Region zu finden, die sich für das Projekt Erlebniswelt eignet, wandte sich die AMEO GmbH an die Abteilung Wald des kantonalen Departements Bau, Verkehr und Umwelt. Da der Sinnespfad durch einen Wald führt, ist die enge Zusammenarbeit mit Revierforstamt und kommunalem Forstbetrieb essenziell. Einerseits für die Erstellung des Pfads mit seinen Stationen, andererseits für dessen langfristigen Unterhalt.

Das Fricktal erwies sich als ideale Region und die Gemeinde Gipf-Oberfrick war überaus interessiert an der Schaffung eines Sinnespfads, getragen durch die Volg Konsumwaren AG. Der Gemeinderat unterstützte die notwendigen Abklärungen zur Lage des Sinnespfads, zu den Verhandlungen mit den Grundstückbesitzenden, zur Schaffung eines Parkplatzes und zur Regelung des Unterhalts. Alle geprüften Aspekte sprachen für das Projekt. So freute sich die Gemeinde Gipf-Oberfrick sehr, als sie den Zuschlag von der Volg Konsumwaren AG erhielt. Die Projektleitung liegt bei der Agentur AMEO, im Mandat der Volg Konsumwaren AG.

Für die festen Installationen des Sinnespfads benötigt es eine kantonale Baubewilligung. Um diese zu beantragen, mussten die Vorarbeiten durch die Gemeindeverwaltung und die Projektleitung weit fortgeschritten sein. Nach Eingang der Bewilligung, vorerst gültig für zehn Jahre, erstellte der kommunale Forstdienst mit lokalen Handwerksbetrieben die acht Stationen des Sinnespfads. Finanziert sind die Arbeiten und Materialien durch die Volg Konsumwaren AG und Partnerfirmen.

Im Spätsommer 2005 fand die Eröffnung des Sinnespfads statt. Seit Beginn ist der lehrreiche, selbsterklärende Rundgang bei Familien und

<sup>1</sup> Interview und Text: Pascale Gmür

Schulklassen beliebt. In den Coronajahren nahmen die Besucherzahlen dieser Outdoor-Attraktivität deutlich zu und bleiben seither hoch.

Nach der erfolgreichen Verlängerung der kantonalen Baubewilligung für die Jahre 2015–2025 ist schon bald der Antrag für die nächste zehnjährige Betriebsphase angesagt.

### Herausforderungen

Die Unterstützung durch Gemeinde und Kanton ist wesentlich für das Gelingen des Projekts. Denn für die Realisierung des Sinnespfads benötigt es Baubewilligungen sowie das vertraglich geregelte Einverständnis von Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern. Ein Teil des Pfads verläuft auf privaten Grundstücken.

Die Projektleitung war in beiden Belangen erfolgreich, da sie einerseits auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde zählen kann, und andererseits im Namen der Volg Konsumwaren AG handelt, die durch ihre Läden überall gut bekannt ist.

### Wirkung des Projekts auf Kinder und Familien

- Für alle Sinne von Klein und Gross: Die Aha-Erlebnisse sind verknüpft mit nachhaltigen Emotionen und der Sensibilisierung für Flora und Fauna. Kinder lernen den achtsamen Umgang mit der Natur.
- Analoges Freizeitangebot: Der etwa einstündige Sinnespfad fasziniert die Besucherinnen und Besucher auch deshalb, weil er ohne elektronische Hilfsmittel die ursprünglichen menschlichen Sinne anspricht und fördert. Alle Stationen, vom Fernrohr über das Klangspiel bis zur Wasserpumpe, funktionieren vollkommen mechanisch.
- Ganzheitliche Erlebniswelt: Neben der Wasserstation des Sinnespfads befindet sich das Feuchtbiotop mit seiner grossen Artenvielfalt. Und in der Nachbargemeinde Wittnau können Familien den eindrücklichen Landwirtschaftsbetrieb Erlenhof besuchen.

### Nutzen des Projekts für die Gemeinde

- Für die gesamte Bevölkerung: Mit dem Sinnespfad verfügt die Gemeinde über ein Angebot, das für alle Menschen interessant und kostenlos zugänglich ist. Die Erlebnisstationen sind von Frühling bis Herbst rund um die Uhr in Betrieb.
- Regionale Angebote fördern: Familien lernen das Fricktal besser oder neu kennen, da sie den Sinnespfad als Ausflugsziel wählen und mit anderen Aufenthaltsorten und Aktivitäten verknüpfen.
- Geregelter und finanzierter Unterhalt: Der kommunale Forstdienst macht auf dem Sinnespfad eine wöchentliche Sichtkontrolle und überprüft monatlich die Funktionssicherheit der Stationen. Reparaturen geschehen umgehend. Für alle Leistungen zum Unterhalt entschädigt die Volg Konsumwaren AG die Gemeinde.
- Den Wald schonen: Der Sinnespfad verläuft durch den Wald, jedoch auf schon früher bestehenden Wegen, sodass die Besucherinnen und Besucher den Wald auf vielseitige Weise erleben, aber nicht kreuz und quer betreten.
- Gute Erreichbarkeit mit öV: Der Startpunkt des Sinnespfads liegt nahe der Bushaltestelle. Besucherinnen und Besucher, die mit dem Auto anreisen, können vor Ort parkieren. Weil der Sinnespfad ausserhalb des Dorfbereichs liegt, ist dort wenig von zusätzlichem Autoverkehr zu spüren.
- Grosse Resonanz von Schulklassen: Kinder von anderen Gemeinden lernen Gipf-Oberfrick kennen, wenn sie mit ihrer Schulklasse den Sinnespfad besuchen.

### Weitere Informationen

#### Gemeinde Gipf-Oberfrick

Sinnespfad:

geöffnet von 21. März bis 31. Oktober

[www.gipf-oberfrick.ch](http://www.gipf-oberfrick.ch)

#### Volg NATURENA

[www.naturena.ch](http://www.naturena.ch)